

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 55 (1968)  
**Heft:** 10: Mehrfamilienhäuser - Siedlungen  
  
**Rubrik:** aktuell

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## aktuell

### Bildbericht aus Marl, Bensberg, Marburg und Bochum von Fritz Maurer

1-7

Rathaus in Marl

Architekten: van den Broek und Bakema, Rotterdam

Das Resultat des Wettbewerbes aus dem Jahre 1958 ist zehn Jahre später zu zwei Dritteln fertiggestellt. Zwei Türme und

das Polizeigebäude sind für eine nächste Etappe vorgesehen. Von der damals in Aussicht gestellten grünen City ist noch wenig zu sehen. In einiger Entfernung das Hügelhaus (WERK «aktuell» 6/1966). Die Bauten sind in Form und Material sehr ausdrucksvoll, die Details großzügig der Konzeption untergeordnet. Die Türme, noch ein wenig zaghaft in ihrer Höhe, warten der Aufstockung. Sie können, das ist die Idee der Architekten, den Bedürfnissen angepaßt, das heißt größer oder eventuell später wieder kleiner werden.

1

Die beiden Türme vom Zugang her gesehen, links die unter einem Betonfaltwerk untergebrachten Sitzungssäle

2

Detail Verbindungsgang

3

Architekturlandschaft zwischen den Türmen

4

Fassadendetail

5

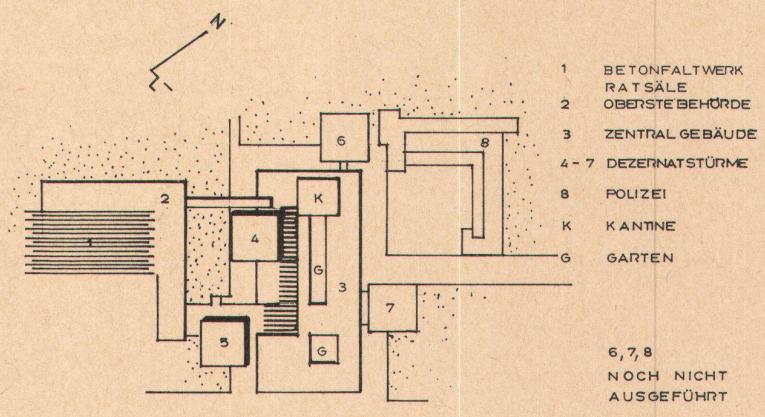
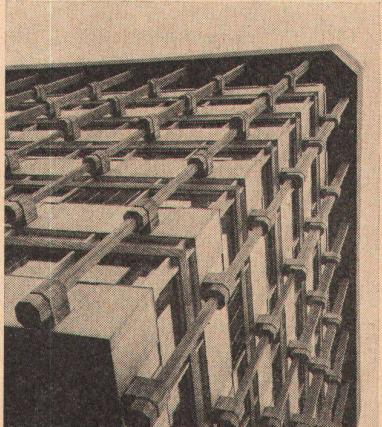
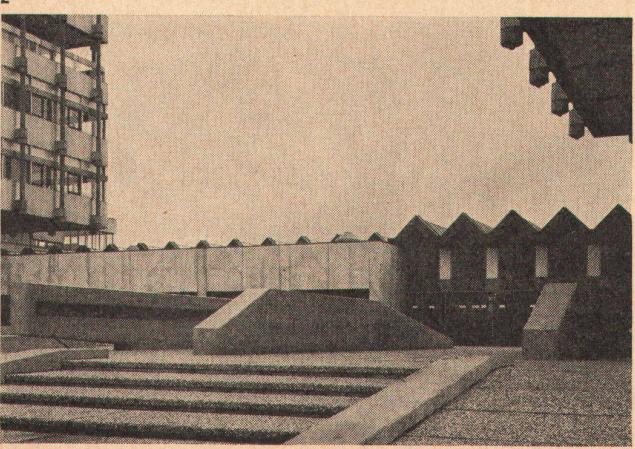
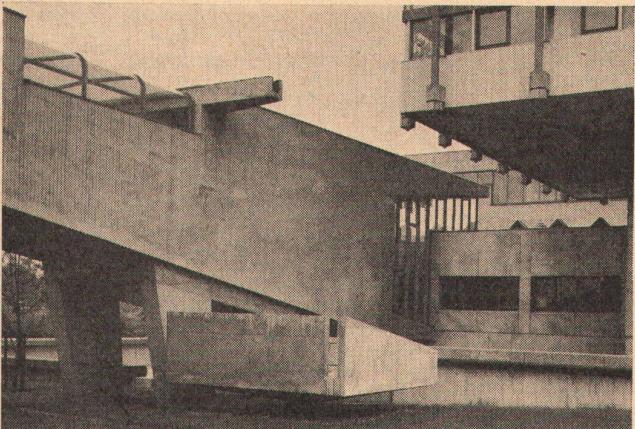
Nordostansicht, im Vordergrund Elemente der Fassadenkonstruktion

6

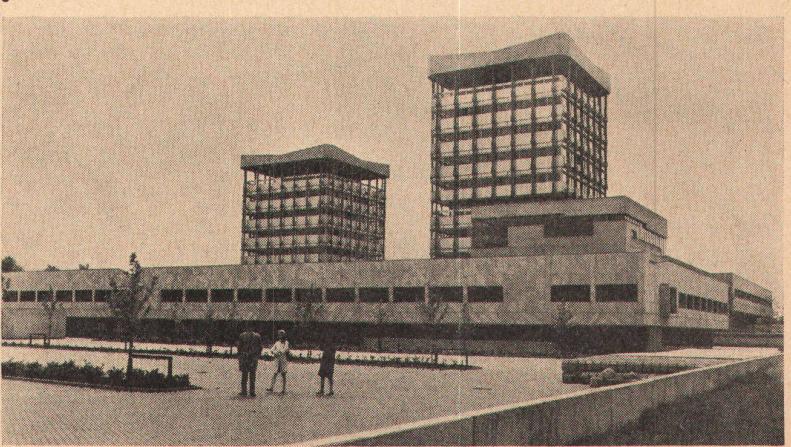
Übersichtsplan

7

Gesamtansicht der ersten Etappe von Norden. Auf das Areal im Vordergrund kommt das Polizeigebäude zu stehen; links und rechts am Bildrand die zwei noch fehlenden Türme

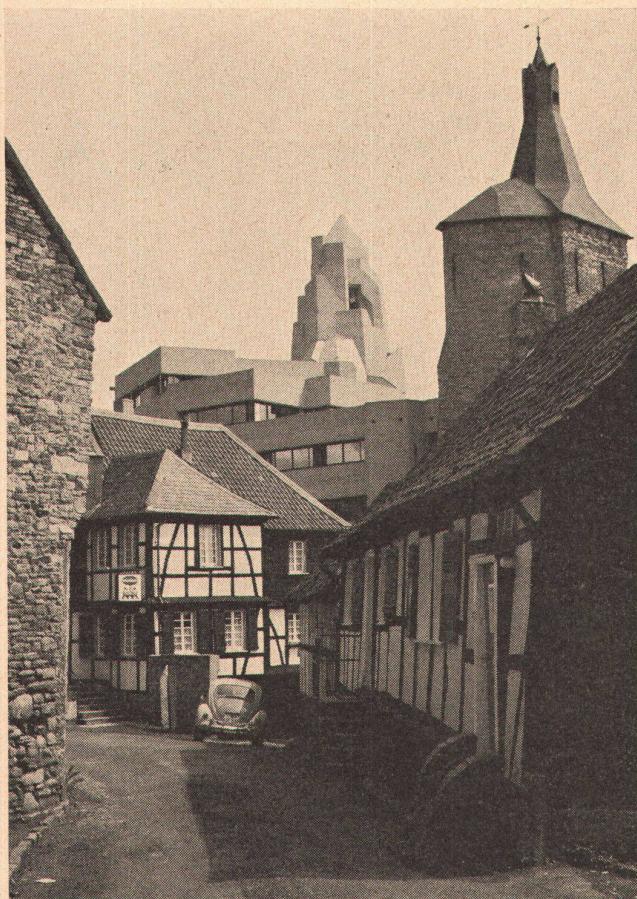


6

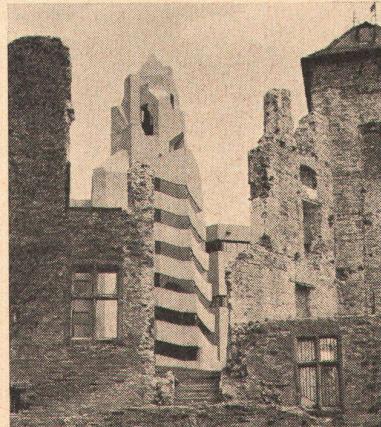


3

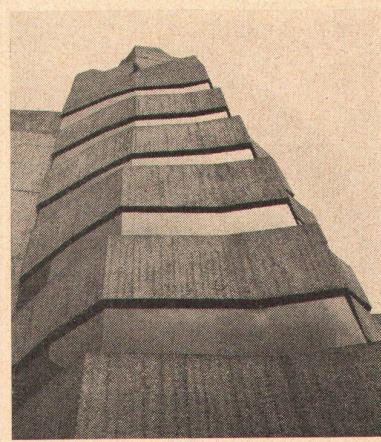
7



1



3



4

1-6

*Rathaus in Bensberg*

*Gottfried Böhm, Architekt, Köln*

Das neue Rathaus liegt auf einer Hügelkuppe des alten Bensberger Schlosses. Drei alte Türme sowie Teile der alten Burgmauer wurden in den Neubau einbezogen. Eindeutig dominiert der neue Turm, der als freie Form sich in der Spitze, ähnlich einem Bergkristall, auflöst.

Es ist geplant, in der unmittelbaren Umgebung des Rathauses weitere Bauten zu erstellen, in denen ein Heimatmuseum, eine Volkshochschule und eine Bibliothek untergebracht werden sollen. Eine solche Erweiterung könnte für den ganzen Komplex einen sinnvollen und organischen Übergang zu der näheren und weiteren Umgebung bilden.

1  
Ansicht von Norden

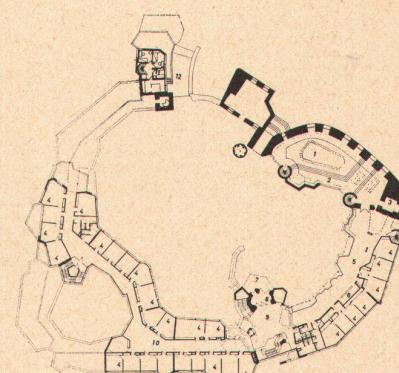
2  
Der dominierende Treppenturm als Architekturelement

3  
Zwischen Überresten der alten Festung der neuen Turm in Beton

4  
Turmdetail, Beton und Glas

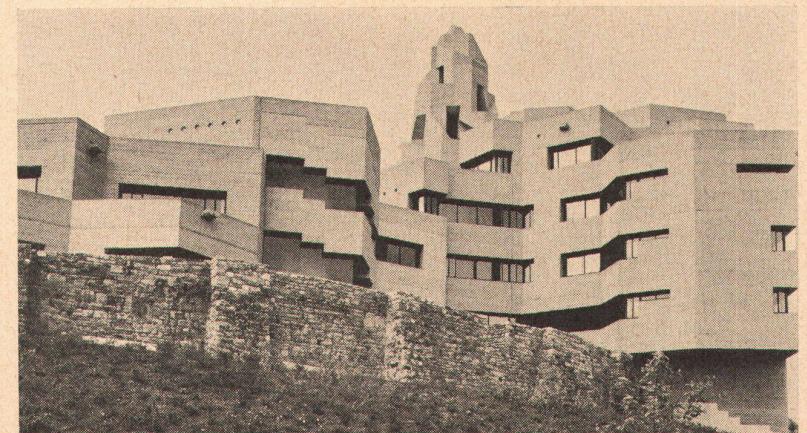
5  
Plan Erdgeschoß

6  
Ostansicht



5

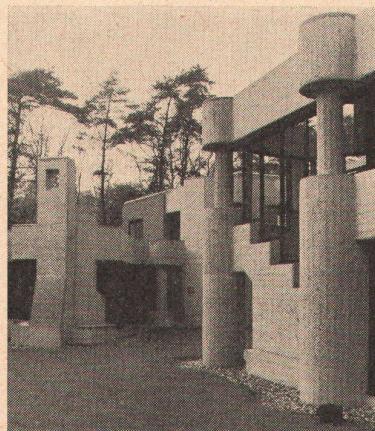
- Erdgeschoß  
 1 Sitzungssaal  
 2 Presse  
 3 Teeküche  
 4 Büros  
 5 Foyer  
 6 Garderobe  
 7 Haupteingang  
 8 Windfang  
 9 Eingangshalle  
 10 Flur  
 11 Hausmeister-Schlafräume  
 12 Zufahrtsrampe



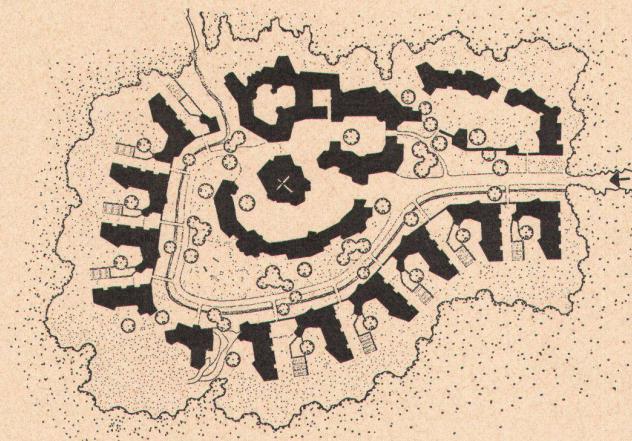
2



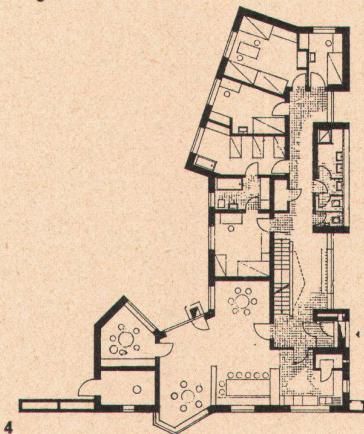
1



2



3



4



5



6

## 1-6

## Kinderdorf bei Bensberg

Gottfried Böhm, Architekt, Köln

In der Dorfmitte eine Kirche. Nördlich davon ein Kloster und ein Festsaal. Auf der Südseite ein langgezogener Bau für die Verwaltung mit Läden, einer Bibliothek und einer Arztpraxis. Im Obergeschoß Personalwohnungen. Ein Betriebsgebäude mit Unterrichtsräumen, Wäscherei und Nähstube. Im Obergeschoß Personalwohnungen. Am Dorfeingang eine Schule und zwei Häuser für Kinder, die nur für kurze Zeit aufgenommen werden. An der Peripherie zehn Wohnhäuser für Kinder mit Wohn- und Schlafräumen, Küche und einem Zimmer für die Leiterin. Zwischen den Wohnhäusern ein Kindergarten.

Das Dorf mit seinen verschiedenen und sehr differenzierten Bauten bildet in Form und Material eine individuelle Umwelt, wie sie ein «gewachsenes» Dorf kaum zu bieten vermag. Backstein und Beton sind die dominierenden Baustoffe; beide sind sinnvoll am rechten Ort verwendet worden.



1



3

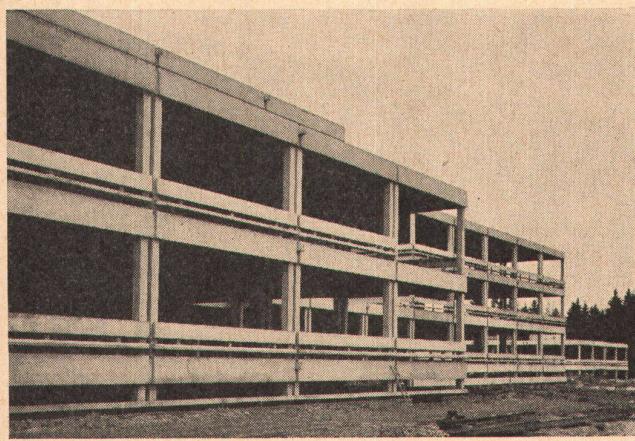
**1-4**  
*Universität Marburg*

**1**  
Das erste aus vorfabrizierten Teilen erstellte Gebäude

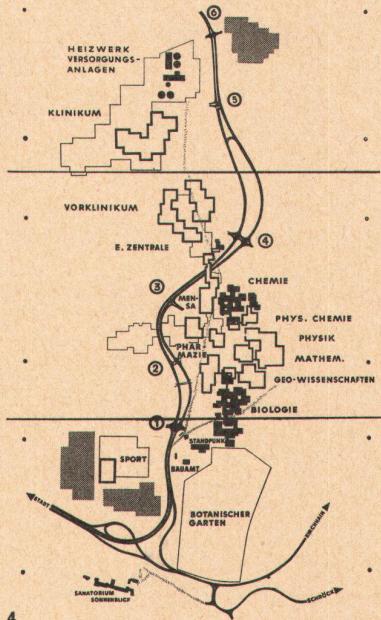
**2**  
Rohbauten, das tragende Skelett

**3**  
Hinter der Konstruktion die Fassadenelemente

**4**  
Übersichtsplan



2



**4**

**5-8**  
*Universität Bochum*

**5**  
Parkplatz für Studenten, im Hintergrund die Hochbauten der neuen Universität

**6**  
Übersichtsplan

**7**  
Nordfassaden mit Verbindungsgebäuten

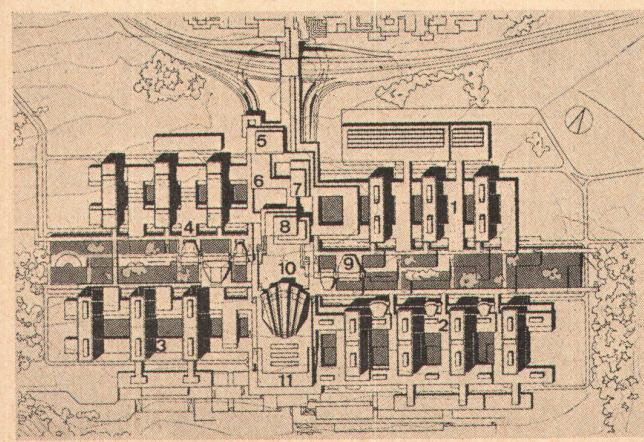
**8**  
Gesamtansicht der bis Frühjahr 1968 fertiggestellten Gebäude



5



7



6



8